Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Jugendkultur- und Familienzentrum "Lindenpark"

Jugendkultur- und Familienzentrum "Lindenpark"

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Der Lindenpark gehört zu den traditionsreichsten Kulturorten der Landeshauptstadt Potsdam und zu den größten soziokulturellen Einrichtungen des Landes Brandenburg. Unter dem Ziel „Vielfalt tut gut“ schafft die Stiftung SPI im Lindenpark mit dem Zusammenspiel von Kulturerlebnissen für breite Zielgruppen, aktivierender Jugendarbeit, musikalischer Bildung und Familienkompetenz einen Ort von hoher gesellschaftlicher Relevanz.

Aktuelle Information

Im Lindenpark findet wieder uneingeschränkter Veranstaltungs- und Kursbetrieb statt. Das Waldcafé am Spielplatz ist nach umfassender Renovierung wieder geöffnet.

Neues Angebot: immer dienstags um 20 Uhr ein kostenfreies Filmhighlight bei Lindenkino & Bar. Infos zum Programm unter: www.lindenpark.de.

Digitale Angebote unter:
YouTube | Facebook | Facebook Kids | Instagram

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI
Lindenpark
Stahnsdorfer Straße 76 – 78
14482 Potsdam
Ansprechperson: Andreas von Essen

Telefon: 0331 747970
Fax: 0331 7479744
E-Mail: lindenpark(at)stiftung-spi.de
Website: www.lindenpark.de

Öffnungszeiten
Spielplatz und Skatepark
Täglich 10:00–20:00 Uhr
Mittagsruhe: So./Feiertage 13:00–15:00 Uhr

Waldcafé
Mo. bis Fr. 15:00–18:00 Uhr
Sa.,So. 14:00–18:00 Uhr

Office
Mo. bis Fr. 10:00–16:00 Uhr

Saal
Bei Konzerten und Veranstaltungen eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn bis zum Ende

Verkehrsverbindung
Bus 616 Lindenpark; Bus 696 / 694 / N17 Stahnsdorfer Str./August-Bebel-Straße; Tram 94 / 99 Plantagenstraße; S 7 Griebnitzsee; RE 7 Medienstadt, RB 21 / RB 22 Griebnitzsee

Fahrinfo unter www.vbb.de

Angebote

Veranstaltungen

- Konzerte
- Clubkultur
- Comedy, Kabarett und Theater
- Festivals
- Open-Air Sessions
- Kongresse
- Plattform für Projektemacher und Projektemacherinnen

Bildungs- und Gesellschaftsprojekte

- Mach Musik Programm: musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche mit wöchentlichen Kursen, Workshops und Musikcamps
- Kooperation und gemeinsame Angebote mit ZPOP – Zentrum für Popularmusik
- Musikalische Nachwuchswettbewerbe, Veranstaltungen für junge Bands
- Außerschulische Bildung: Projekttage und Bildungsprojekte in Kooperationen mit Potsdamer Schulen
- Freundeskreis: Austausch mit Nachbarn und Interessierten, ehrenamtliche Unterstützung der Arbeit des Lindenparks

Kinder und Familien

- Kulturelle Bildung für Kinder: Bewegungsförderung und Musikförderung für Kinder ab 2 Jahren
- Spielplatz: Matschstrecke, Kletterelemente, Rutschen, Soccer-Court, Tischtennis
- Waldcafé mit Pavillon
- Garten für Kindergeburtstage und Klassenfeiern
- Konzerte und Theater für Kinder und Familien

- Feste für Kinder und Familien
- Eltern-Kind-Gruppen, Beratung für Alleinerziehende
- Konzerte in Kooperation mit verschiedenen Musikschulen Potsdams
- Netzwerke und Bündnisse für Familien
- Wiederkehrende Angebote, z. B. Familienflohmärkte, Familiensonntage, Spielplatz- und Skateparktreffen

Ziele und Schwerpunkte

Der Lindenpark ist Ort zum kulturellen Erleben, Begegnen und Agieren – offen, vielfältig und kreativ für verschiedenste Altersklassen und soziale Gruppen. Die Motivation und die Befähigung zum individuellen kreativen Ausdruck, zur Meinungsbildung und zur Begegnung mit anderen Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Hauses.

Die Trägerschaft durch die Stiftung SPI ist das Fundament für ein wirtschaftlich ausgeglichenes, qualitativ hochwertiges und innovationsorientiertes Arbeiten des Lindenparks als stadtteilbezogenes und zielgruppenorientiertes Jugendkultur- und Familienzentrum. Ziel ist es dabei, den gesellschaftlichen Entwicklungen in der Landeshauptstadt Potsdam Rechnung zu tragen und das soziale Gefüge entsprechend den Zielen der Stadtgesellschaft mittels konkreter Angebote zu stärken.

Als Betreiber des Lindenparks sieht die Stiftung SPI den zunehmenden Bedarf, kulturelle Positionen als Triebfeder für gesellschaftliches Miteinander und demokratische Prozesse zu aktivieren. Gefordert ist hier in besonderer Weise Soziokultur, die noch stärker als kommunales Netzwerkmanagement genutzt werden muss. Denn gerade Soziokultur zielt auf ein breitmöglichstes Publikum: sie schafft Kultur für alle, bildet den Rahmen für aktivierende Kulturpolitik, ermöglicht Empowerment (Mut machende Prozesse zur Selbstbefähigung) und fördert interkulturelle Kommunikation.

Struktur

Vertragspartner
Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

Vertragspartner
lkj Berlin

Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Berlin e.V.

Gefördert durch
Stadt Potsdam

POTSDAM

Gefördert durch
Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Gefördert durch
Bundesverband Paritätisches Bildungswerk

Gefördert durch
Bundesministerium für Bildung und Forschung „Kultur macht stark“

Vertragspartner
Hoffbauer Berufsakademie

Vertragspartner
Schulen und Kindertageseinrichtungen in Potsdam

Vertragspartner
Mach Musik e.V.

Stiftung SPI
Sozialpädagogisches
Institut Berlin »Walter May«

Gefördert durch
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Status: aktuell
Zeitraum Seit 01.03.2009